

Formular: Kurzbeschreibung zur Information der Schüler der Jgst. 10

Lehrkraft/Lehrkräfte: StR Friedrich von Falkenhausen Leitfach: Sport	
Projektthema: Sportentwicklung Regional – „Local Sports Development“	
Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung: Kontaktaufnahme und Kommunikation mit einer in der Region ansässigen Sportinstitution (Verein/kommerzieller Veranstalter); Organisation von Expertenvorträgen; Exkursionen; Umfragen; Berichte und Evaluation der eigenen Projektarbeit; Erkundung von Berufsfeldern im Grenzbereich von Sportverein und kommerziellem Sportveranstalter.	
Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil): Die einzelnen Teilnehmer werden durch Ihre Projektarbeit dazu beitragen, dass in der Sportart Ihrer Wahl, die Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein/kommerziellem Sportveranstalter zugunsten eines attraktiven und zeitgemäßen Sportangebots verbessert wird. Schüler werden bestehende Verbindungen zu Sportvereinen und alternativen Anbietern intensivieren und so die Zusammenarbeit zwischen Schule und Ihrem sportlichen Umfeld positiv gestalten. Mögliche Szenarien lassen sich in allen lokal vertretenen Sportarten entwickeln, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit an Trainingsmaßnahmen und Events in den Sportarten Volleyball (Halle/beach) und Basketball (Halle/street) und allen anderen Ballsportarten. - Vernetzung unserer Schule mit dem geplanten Ausbau eines Mountainbike-Streckennetzes im Altmühltal zwischen Treuchtlingen und Solnhofen mit Hilfe des lokalen Radsportclubs. - Intensivere Nutzung der Boulderhalle Treuchtlingen in Zusammenarbeit von Schule, DAV-Sektionen und Betreiber. - Erschließung der Wassersportmöglichkeiten am Brombachsee in Zusammenarbeit mit Weißenburger Vereinen, Vereinen aus Nürnberg und Erlangen sowie dem Zweckverband Brombachsee. - Teilnahmekonzepte der Schule an Altstadtlauf, Urban Run Weißenburg, Triathlon etc. Die Schüler werden sich im Rahmen Ihres Projekts auch Gedanken machen, wo sich Ihr Thema im Spannungsfeld zwischen ehrenamtlich organisiertem Vereinssport und profitorientiertem Unternehmen bewegt. Sie werden erörtern, ob eine reichere Vergütung im Ehrenamt notwendig erscheint oder eine Kultur von Sportevents in Bezug auf eine „Sportart fürs Leben“ an Nachhaltigkeit zu wünschen übrig lässt. Sie stellen sich die Frage, ob eine lebenslange Bindung an eine Sportart notwendig ist für ein gesundes und erfülltes Leben? Und wenn ‚ja‘, welche? Als praktischer Teil ist die Planung, Durchführung und Evaluation einer Trainingsmaßname, in Zusammenarbeit von Schule und einem Partner aus dem Sport, vorgesehen.	
Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):	
11/1	Studien- und Berufsorientierung, Kontaktaufnahme mit Partnern, Kriterienkatalog für die Sinnhaftigkeit der jeweiligen sportlichen Aktivität im Rahmen der Schule und Betrachtung der Chancen für die Region, Einschätzung der Umweltverträglichkeit, Erwägung des sportökonomischen Aspekts für die Region, Erstellung eines allgemeinen Feedbackbogens z. H. des externen Partners zur Evaluation der durchzuführenden Trainingsmaßname, Betreuung von Referenten und Experten in Kleingruppen.
11/2	Projektarbeit: Sportentwicklung Regional <ul style="list-style-type: none"> a) Erschließung von Zielgruppen, Planung von regelmäßigen und blockartigen Trainingsmaßnahmen. b) Exkursionen zu Sportstätten in der Region.

Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

	c) Durchführung des eigenen Projekts in Form von Trainingsmaßnahmen, Gestaltung von Ferienprogrammen für die Partner oder sportthematisch gestalteten Wandertagen.
12/1	Präsentationsphase: Auswertung und Nachbereitung der durchgeführten Maßnahmen in Form von Projektberichten und Präsentationen (ggf. in erweiterter Runde mit Experten aus dem Bereich der Sportentwicklung in der Region). Feedbackgespräche über die Evaluation durch die Partner aus dem Sport.
<p>Folgende außerschulische Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sportvereine und kommerzielle Anbieter von Sportangeboten - Kommunen und örtliche Behörden mit Zuständigkeitsbereich für regionale Entwicklung (Kreistag, Ausschuss für Regionalentwicklung, Tourismus und Kultur) - Adventure Campus Treuchtlingen (Prof. Dr. Manuel Sand) - Department für Sportwissenschaft und Sport der FAU Erlangen-Nürnberg (PD Dr. Heiko Ziemainz) - RCG Weißenburg (David Lischka) - TSV 1860 Weißenburg (Andreas Hannosy) - VfL Treuchtlingen (Stephan Harlander) - Wassersportzentrum der FAU Erlangen-Nürnberg (Sven Rohtla) - 1. WSC (Marion Bessoth) - YCE (Adi Faltermeier) - SGE (Erika Rathje) 	